



Ausgabe 31
Juni 2015

Martinus Post

Informationsschrift für Kinder, Eltern, Freunde
und Förderer der Martinus Schule



SPONSORED WALK AM 15.06.

von Anne Weddeling-Wolff Alle vier Jahre findet an der Martinus Schule der Sponsored Walk statt. In diesem Jahr ist es wieder so weit.

Kinder der Schule laufen zusammen mit ihren Lehrerinnen wieder für die Schule und eine „gute Sache“. Traditionell teilen wir den Erlös in zwei Teile. Ein Teil soll den Kindern der Martinus Schule über den Förderverein zukommen, mit dem anderen Teil wollen wir in diesem Jahr vor allem Meerbuscher Kinder und Jugendliche unterstützen. Auch hier in unserer Stadt gibt es Kinder und Jugendliche, die arm sind. Die Bürgerstiftung Meerbusch hat deshalb das Projekt TIM ins Leben gerufen. TIM steht für Teilhabe in Meerbusch. Mit dem gespendeten Geld sollen Kinder aus benachteilig-

ten Familien unterstützt werden.

Der Sponsored Walk ist für uns in der Schule ein Festtag. Wir freuen uns über die Wanderung und bearbeiten Quizfragen auf dem Weg. Bei Familie Deußen möchten wir uns besonders bedanken. Sie haben die Fragen überarbeitet, so dass wir schon vorher sicher sind, dass es auch Antworten auf die Fragen gibt.

Zurück in der Schule muss niemand verhungern. Es gibt Obst, Rohkost, Würstchen und Brötchen und reichlich kühle Getränke, aber keine Hausaufgaben.

Bei allen Helfern und Sponsoren möchten wir uns besonders bedanken!



NEUE HOMEPAGE DES FÖRDERVEREINS

Der Förderverein hat jetzt eine eigene Homepage.

Unter www.martinus-foerderer.de können Sie sich über die Arbeit des Fördervereins informieren und z.B. Ihren Mitgliedsantrag ausfüllen und absenden. Auch kann das T-Shirt der Martinus-Schule nun jederzeit online bestellt werden. Den Vorstand erreichen Sie per E-Mail unter: vorstand@martinus-foerderer.de

Klicken sie uns an!

Wir wünschen allen
schöne Sommerferien !

**Schulbeginn nach den
Ferien ist
Mittwoch, der 12.8.2015**



Der Opernbesuch – Die Zauberflöte

von Ada, 2B - An einem Mittwoch Morgen sind wir, die Klasse 2b, mit einem Bus und danach mit der Bahn zur Oper nach Düsseldorf gefahren. Als die Vorstellung anfang, kam eine schwarzgekleidete Frau auf die Bühne. Es war die Königin

der Nacht. Sie fragte: „Habt ihr meine Tochter Pamina gesehen? Sarastro, der König der Sonne, hat meine Tochter entführt.“ Da erschien ein Prinz, er hieß Tamino. Die Königin der Nacht verlangte, dass der Prinz ihre Tochter retten sollte. Sie gab ihm das Bildnis ihrer Tochter Pamina und der Prinz verliebte sich sofort. Der lustige Vogelfänger Papageno, mit den bunten Federn, sollte dem Prinzen Tamino helfen. Die Königin der Nacht gab Tamino eine Zauberflöte und Papageno ein magisches Glockenspiel, die sie vor Bösem bewahren sollten. Um Pamina zu retten, mussten der Prinz Tamino und der Vogelfänger Papageno vier Prüfungen bestehen: nicht sprechen, tapfer sein, durch Feuer und Wasser gehen. Sie bestanden sie und befreiten



Herzlichen Dank an Frau Imdat für die tollen, selbstgenähten Klassenmaskottchen für die Bundesjugendspiele !

Pamina. Papageno wollte auch ein Weibchen für sich finden, aber er bekam keines, weil er den Mund nicht gehalten hatte. Die Prinzessin und der Prinz rieten dem Vogelfänger das magische Glockenspiel klingen zu lassen, um ein Weibchen anzulocken. Da kam tatsächlich eines. Es hieß Papagena und Papageno verliebt. Endlich hat auch Papageno eine Papagena gefunden. Uns hat die Oper sehr gut gefallen. Die Kostüme, die Schauspieler und die Musik von Mozart waren wunderschön. Mir hat am besten die Arie der Königin der Nacht gefallen. Ich würde gerne wieder in die Oper gehen.



Bundesjugendspiele:

die Topsportler!

1. Klassen

Mädchen: Annika Morsek
Jungen: Tom Dittrich

2. Klassen

Mädchen: Jolie Fischer
Jungen: Oliver Weygand

3. Klassen

Mädchen: Hanna Morsek
Jungen: Bela Hille

4. Klassen

Mädchen: Jule Hagenow
Jungen: Constantin Grüter

Schwimmwettbewerb

Am 27.04.2015 waren wir in der Neusser Schwimmhalle beim Schwimmwettbewerb. Wir sind um 7:45 Uhr an der Martinusschule mit Frau Klein und Frau Laurenz gestartet. Die Busfahrt war sehr lustig. Als wir in Neuss ankamen, waren wir sehr aufgeregt. Wir haben fünf verschiedene Disziplinen (Freistil-Staffel, Beinschlag-Staffel, Brust-Staffel, Koordinations-Staffel, 10 Minuten Dauerschwimmen) ge-



meistert, die wir im ersten Durchlauf alle gewonnen haben. Aber die Kinder des zweiten Durchlaufs waren fast alle schneller als wir. Den zweiten Durchlauf haben wir nicht gesehen, weil wir im warmen Becken gespielt haben. Bei der anschließenden Siegerehrung haben wir dann doch den sechsten Platz von 16 Schulen erreicht und waren sehr stolz auf uns. Um 13:30 Uhr waren wir wieder zurück an der Martinusschule.
Geschrieben von: Marie (4c), Emma-Katarina (4c) und Maximiliane (4a)

Gewinner Lesewettbewerb:

1. Klassen

1. Viviane Brookshaw
2. Finn Krüger
3. Fabian Kaisers

2. Klassen

1. Luca Heinz
2. Felix Kleinevoss
3. Max Leykauf

3. Klassen

- 1 Marie Miskiewicz
2. Maximilian Münster
3. Johanna Kun

4. Klassen

1. Maximiliane Steinborn
2. Alice Maaßen
3. Felix Hartmann



Endlich das vollständige Kipa !



An English theatre visited the Martinus school

written by Jette, Athina, Leni and Maxi 4 A

In April 2015 an English theatre visited our school. The name of the theatre was „The princess and the soldier“. It was very funny. They also played with puppets. The plot was about soldier Miles who loved princess Rosepattle. With help of a magic mirror, a magic dog and a magic chest he could release the princess and marry her. We liked the theatre very much.



Lösung:

Circa 360 Würstchen, die wiegen fast so viel wie ein Erstklässler! Über 20 kg!

Das Chemieprojekt Pipette

von Emma, 3 C Die Regeln waren sehr wichtig, da wir die Experimente nach Anweisung durchführten. Wir durften nichts essen und nichts trinken. Der Versuch: „Farben auf dem Filterpapier“ war sehr toll. Wir haben auch bei anderen Kindern geschaut. Es waren nicht immer helle Farben.

Indikator - Beim Indikator haben wir Rotkohlblätter geschnitten und in eine Schüssel gegeben. Mit einer Pipette haben wir den Rotkohlsaft herausgenommen und in ein Reagenzglas gespritzt. Anschließend haben wir das mit Seife und Zitrone dazu gegeben. Dieses wurde auch in ein Reagenzglas gefüllt. Es wurde pink.



Luftballon aufblasen - Beim Luftballonaufblasen haben wir eine Flasche mit 2 TL Natron und 3 Teelöffel Zitronensäure gefüllt. Im Anschluss haben wir Wasser hinzugefügt und einen Ballon darauf gesteckt. Der Luftballon hat sich aufgeblasen.

Kerze löschen - Dazu brauchten wir einen Teller, eine Kerze und ein Glas darüber gestülpt. Danach haben wir Wasser auf den Teller gegeben und das Krepppapier hineingelegt. Das Wasser hat sich verfärbt. Im Anschluss haben wir ein Gummibärchen auf den Teller gelegt, die Kerze angezündet und das Glas darauf gestellt. Das Wasser ist hoch gestiegen.

ERSTE HILFE KURS in den 3ten Klassen

Franziska

Erste Hilfe ist nicht einfach!

Dieser Erste Hilfe Kurs war bis jetzt das schönste Projekt für mich. Wir haben gelernt, ohnmächtigen Menschen zu helfen und Verletzten Verbände anzulegen. Wir wissen jetzt auch, wie Rettungsdecken funktionieren. Sie geben keine Wärme ab, sondern werfen sie zurück. Dieses Projekt hatten nur die 3. Klassen. Doch ich bin mir sicher, dass alle sehr viel Spaß hatten. Denn auch das Lachen kam nicht zu kurz!

Ernest

Im Erste Hilfe Kurs lernen wir, wie man helfen kann. Zum Beispiel, wenn jemand bewusstlos ist. Das macht viel Spaß! Außerdem dürfen wir uns gegenseitig Verbände wickeln. Im Erste Hilfe Kurs kannst du richtig viel lernen. Nachher weißt du viel darüber, wie man Erste Hilfe leistet, wie ein richtiger Profi sozusagen.



Teresa

Die ganzen ersten Klassen hatten einen Erste Hilfe Kurs. Unsere Lehrerin war sehr nett. Sie brachte uns bei, anderen in Notsituationen zu helfen. Wie man einen Verband bindet. Es gab einen Vergleich: Ein Junge lag auf dem Boden, ein Mädchen lag in einer Woldecke und noch ein Junge lag in der Notfalldecke. Das war sehr spannend zuzusehen, wer zuerst schwitzt und richtig! Ich habe vermutet, dass man in der Notfalldecke zuerst schwitzt. Ich habe sehr viel Neues gelernt und freue mich schon auf den nächsten Kurs. Ich weiß jetzt sehr viel darüber, wie man anderen hilft.



Viel los im Sand!

Der Sandkasten wird nicht nur von unseren Schülern eifrig bespielt, sondern wird auch von Kaninchen zur Geburt ihrer Jungen gebraucht..



Impressum:

Herausgeber: Verein der Freunde und Förderer der Martinus Schule Meerbusch Strümp e.V., Fouesnantplatz 2, 40670 Meerbusch, vertreten durch den Vorstand: Uwe Knaup, Ute Blumentrath, Susan-Ines Kamp, Holger Beckmann.

Beiratsmitglieder: Jutta Junick, Nils Kulmann, Volker Hesselmann und Antje Schwarzburger Redaktion und Gestaltung: Ute Blumentrath

Alle nicht namentlich gekennzeichneten Texte stammen von der Redaktion.

Fotos: Sabine Dittrich-Düsterwald, Ute Blumentrath, Holger Beckmann, Sandra Sperlinger, Anna Zdan